



GENERAL TERMS AND CONDITIONS

FOR

COMMERCIAL GOODS

("AGB HANDELSWARE" / "GTC COMMERCIAL GOODS")

DEUTSCH - ENGLISH

I. Teil: Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltung dieser AGB HANDELSWARE

1. Anwendungsbereich: Diese AGB HANDELSWARE regeln die Rechte und Pflichten in Bezug auf die Lieferung von HANDELSWARE unter dem VERTRAG zwischen dem KUNDEN und der GESELLSCHAFT. Die nachfolgenden Regelungen gelten für vorvertragliche Beziehungen zwischen den PARTEIEN entsprechend.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des KUNDEN finden keine Anwendung, beispielsweise auch dann nicht, wenn die GESELLSCHAFT ihrer Geltung nicht ausdrücklich widerspricht oder wenn die GESELLSCHAFT in Kenntnis der AGB des KUNDEN die Leistungen vorbehaltlos erbringt.

Diese AGB HANDELSWARE richten sich ausschließlich an Unternehmer, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentliches Sondervermögen.

2. Definitionen: Für diese AGB HANDELSWARE gelten die im II. Teil festgelegten Definitionen und Klarstellungen.

§ 2 Lieferung von HANDELSWARE

1. Allgemeines: Die GESELLSCHAFT liefert dem KUNDEN die HANDELSWARE nach Maßgabe der Bestimmungen des VERTRAGS. Der Leistungsumfang und die wesentlichen Produkteigenschaften der HANDELSWARE sind in dem ANGEBOT näher beschrieben. Sofern die gelieferte HANDELSWARE auch maschinenlesbare Programme (Software) enthält,

I. Part: General Terms and Conditions

§ 1 Applicability of these GTC COMMERCIAL GOODS

1. Scope of applicability: These GTC COMMERCIAL GOODS shall govern the rights and obligations relating to the supply of COMMERCIAL GOODS under the CONTRACT between the CUSTOMER and the COMPANY. The following provisions shall apply accordingly to pre-contractual relationships between the PARTIES.

Deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the CUSTOMER shall not apply, even if, for example, the COMPANY does not expressly object to their applicability or if the COMPANY provides the services without reservation in the knowledge of the general terms and conditions of the CUSTOMER.

These GTC COMMERCIAL GOODS shall only apply vis-à-vis entrepreneurs, governmental entities under public law or special governmental estates.

2. Definitions: The definitions and clarifications set out in II. Part shall apply to these GTC COMMERCIAL GOODS.

§ 2 Supply of COMMERCIAL GOODS

1. General: The COMPANY shall supply the COMMERCIAL GOODS to the CUSTOMER in accordance with the provisions of the CONTRACT. The scope of services and the essential product features of the COMMERCIAL GOODS will be described in more detail in the OFFER. If the supplied COMMERCIAL GOODS also contain machine-readable programs (software), the COMPANY shall grant the

räumt die GESELLSCHAFT dem KUNDEN hieran vorbehaltlich abweichender einzelvertraglicher Regelungen ein nicht ausschließliches, zeitlich unbegrenztes Nutzungsrecht zum Zwecke der bestimmungsgemäßen Nutzung der HANDELSWARE ein. Ein darüberhinausgehendes Nutzungs- oder Verwertungsrecht besteht nicht.

2. Lieferung: Lieferung erfolgt stets ab Versandort der GESELLSCHAFT oder unmittelbar ab Versandort des Herstellers, ausschließlich Verpackung, Transport und Versicherung und auf Rechnung und Gefahr des KUNDEN. Der Versand der HANDELSWARE ist der Nachweis für den Gefahrübergang.

Die GESELLSCHAFT ist zu Teillieferungen berechtigt. Teillieferungen gelten grundsätzlich als selbständige Lieferungen, die auch getrennt in Rechnung gestellt werden können. Die Verpflichtung zur Montage und Installation bedarf gesonderter schriftlicher Vereinbarung auf der Grundlage der jeweils gültigen Preise für Dienstleistungen und den AGB für Dienst- und Werkleistungen der GESELLSCHAFT.

3. Lieferfristen: Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich durch die GESELLSCHAFT als „verbindlich“ bezeichnet wurden. Die Verbindlichkeit der Frist setzt die rechtzeitige Erbringung aller notwendigen Beistellungen und Mitwirkungsleistungen durch den KUNDEN voraus. Die Frist gilt als eingehalten.
- a) bei Lieferungen ohne Montage und Installation, wenn die Sendung innerhalb der vereinbarten Liefer- oder Leistungsfrist von der GESELLSCHAFT oder einem Zulieferer / Subunternehmer der GESELLSCHAFT zum Versand an den KUNDEN gebracht oder zur Abholung durch den KUNDEN bereitgestellt worden ist. Falls die Abholung oder Lieferung sich aus Gründen, die der KUNDE zu vertreten hat, verzögert, gilt die Frist als eingehalten, wenn die Mitteilung der Versandbereitschaft innerhalb der vereinbarten Frist erfolgt; oder
- b) bei Lieferung mit Montage und Installationsverpflichtung, sobald die Montage und Installation innerhalb der vereinbarten Frist erfolgt ist.

CUSTOMER a non-exclusive right of use, unlimited in time, for the purpose of the intended use of the COMMERCIAL GOODS, subject to deviating individual contractual provisions. There shall be no further right of use or exploitation.

2. Delivery: Delivery shall always be made from the COMPANY's place of dispatch or directly from the manufacturer's place of dispatch, excluding packaging, transport and insurance and for the account and at the risk of the CUSTOMER. The dispatch of the COMMERCIAL GOODS shall be proof of the transfer of risk.

The COMPANY shall be entitled to make partial deliveries. Partial deliveries shall generally be deemed to be independent deliveries, which may also be invoiced separately. The obligation to assemble and install shall require a separate written agreement based on the applicable prices for services and the COMPANY's GTC for work and services.

3. Delivery periods: Delivery periods shall only be binding if they have been expressly designated as "binding" in writing by the COMPANY. The binding nature of the deadline shall be subject to the timely provision of all necessary supplies and cooperation by the CUSTOMER. The deadline shall be deemed to have been met
- a) for deliveries without assembly and installation: if the goods were shipped to the CUSTOMER by the COMPANY or a supplier / subcontractor of the COMPANY or were made available for pickup by the CUSTOMER within the agreed delivery or performance period. If collection or delivery is delayed for reasons attributable to the CUSTOMER, the deadline shall be deemed to have been met if notification of readiness for dispatch is given within the agreed period; or
- b) for deliveries where assembly and installation are owed: as soon as the assembly and installation has been carried out within the agreed period.

Lieferfristen verlängern sich für die GESELLSCHAFT angemessen bei Störungen aufgrund von EREIGNISSEN HÖHERER GEWALT und anderer durch die GESELLSCHAFT nicht zu vertretenden Hindernisse wie z.B. Aussperrungen, Störungen bei der Eigenbelieferung, Betriebsstörungen. Wird die Lieferung oder Leistung dadurch dauerhaft unmöglich oder unzumutbar, wird die GESELLSCHAFT endgültig von der Leistungspflicht frei.

4. Lagerung: Wird der Versand oder die Zustellung auf Wunsch oder durch Verschulden des KUNDEN verzögert, so kann nach Anzeige der Versandbereitschaft Lagergeld in Höhe von 0,5% des Rechnungsbetrages für jede vollendete Woche dem KUNDEN berechnet werden; das Lagergeld wird auf 5% des Rechnungsbetrages begrenzt. Das nach vorstehender Regelung zu zahlende Lagergeld ermäßigt sich, soweit der KUNDE den Nachweis eines wesentlich geringeren Schadens durch Lagerung führt. Im Übrigen bleiben weitergehende Schadensersatzansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen unberührt.
5. Eigentumsvorbehalt: Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der GESELLSCHAFT. Der KUNDE darf die gelieferte Ware im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsverkehrs einbauen und umbilden. Eine Verbindung, Vermischung und Verarbeitung oder Umbildung erfolgt jedoch ausschließlich für die GESELLSCHAFT, welche einen Miteigentumsanteil in der fertigen Ware oder an der neuen Sache erwirkt, der dem Verhältnis des Wertes der gelieferten Ware zum Wert der fertigen Ware oder der neuen Sache entspricht.

Der KUNDE darf die gelieferte Ware im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs veräußern, sofern er mit dem Käufer kein Abtretungsverbot vereinbart. Der KUNDE tritt seine künftigen Forderungen aus der Weitergabe der Vorbehaltsware hiermit im jeweiligen Rechnungswert der Lieferung bis zur vollständigen Bezahlung zur Sicherheit an die GESELLSCHAFT ab, welche diese Abtretung annimmt. Besteht an den veräußerten Gegenständen ein Miteigentumsanteil der GESELLSCHAFT, wird die Forderung in Höhe des Wertes dieses Miteigentumsanteils, aber mit Vorrang vor

In the event of any disruptions due to FORCE MAJEURE EVENTS and other hindrances for which the COMPANY is not responsible, e.g. lockouts, disruptions in own supply, operational disruptions, delivery periods shall be reasonably extended for the COMPANY. If the delivery or service becomes permanently impossible or unreasonable as a result, the COMPANY shall be finally released from the obligation to perform.

4. Storage: If dispatch or delivery is delayed at the request of or through the fault of the CUSTOMER, storage charges of 0.5% of the invoice amount may be charged to the CUSTOMER for each full week after notification of readiness for dispatch; the storage charge shall be limited to 5% of the invoice amount. The storage charge to be paid in accordance with the above provision shall be reduced insofar as the CUSTOMER provides evidence of significantly lower damage due to storage. In all other respects, further claims for damages in accordance with the statutory provisions shall remain unaffected.
5. Retention of title: The goods delivered shall remain the property of the COMPANY until payment has been made in full. The CUSTOMER may install and reform the delivered goods in the ordinary course of business. However, any combination, mixing and processing or reformation shall be carried out exclusively for the COMPANY, which shall acquire a co-ownership share in the finished goods or in the new item corresponding to the ratio of the value of the delivered goods to the value of the finished goods or the new item.

The CUSTOMER may sell the delivered goods in the ordinary course of business provided that it does not agree a ban on assignment with the purchaser. The CUSTOMER hereby assigns its future claims from the transfer of the reserved goods at the delivery's relevant invoice value to the COMPANY as security until full payment has been made; the COMPANY accepts this assignment. If the COMPANY has a co-ownership share in the sold items, the claim shall be assigned in the amount of the value of this co-ownership share, but with priority over the other claims. The CUSTOMER may

den übrigen Forderungen, abgetreten. Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung von Vorbehaltsware ist dem KUNDEN nicht erlaubt.

Bei Zugriffen DRITTER auf die Vorbehaltsware wird der KUNDE auf das Eigentum der GESELLSCHAFT hinweisen und die GESELLSCHAFT unverzüglich schriftlich benachrichtigen. Der KUNDE trägt alle Kosten eines Interventionsverfahrens und anderer Abwehrmaßnahmen im Zusammenhang mit einem solchen Zugriff DRITTER.

Bei vertragswidrigem Verhalten des KUNDEN, insbesondere Zahlungsverzug oder Zahlungseinstellung, kann die GESELLSCHAFT die Berechtigung des KUNDEN zur Weiterveräußerung, zum Einzug von Forderungen und zur Be- und Verarbeitung oder Verbindung der Lieferung widerrufen und die Lieferung auf Kosten des KUNDEN zurücknehmen oder die Abtretung von Herausgabeansprüchen des KUNDEN gegen DRITTE verlangen. Die Rücknahme oder Pfändung der Vorbehaltsware durch die GESELLSCHAFT gilt nicht als Rücktritt vom VERTRAG, sofern nicht die gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherkrediten Anwendung finden.

Die GESELLSCHAFT ist berechtigt, die Ware zu verwerten und sich unter Anrechnung auf die offenen Forderungen gegen den KUNDEN aus dem Erlös zu befriedigen. Auf Verlangen des KUNDEN wird die GESELLSCHAFT Sicherheiten insoweit freigeben, falls der Wert die zu sichernden Forderungen insgesamt um mehr als 10% übersteigt.

§ 3 Vergütung und Zahlungsmodalitäten

1. Vergütung: Die Vergütung wird im VERTRAG festgelegt. Die Rechnungstellung kann in Papierform oder elektronisch erfolgen.

Zahlungen sind innerhalb von zehn (10) Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Dies gilt auch für Teillieferungen.

Zahlungen gelten erst als geleistet, wenn der Geldbetrag bei der GESELLSCHAFT eingegangen ist. Zahlungen an DRITTE, VERBUNDENE UNTERNEHMEN oder Vertreter der GESELLSCHAFT sind dem KUNDEN nicht gestattet.

not pledge or assign goods subject to retention of title as collateral.

In the event THIRD PARTIES access the goods subject to retention of title, the CUSTOMER shall inform the THIRD PARTIES of the COMPANY's ownership and notify the COMPANY in writing without undue delay. The CUSTOMER shall bear all costs of any intervention proceedings and other defensive measures in connection with such access by THIRD PARTIES.

In case of breach of CONTRACT by the CUSTOMER, in particular default of payment or suspension of payments, the COMPANY may revoke the CUSTOMER's right to resell, to collect claims and to process or combine the delivery and take back the delivery at the CUSTOMER's expense or demand the assignment of the CUSTOMER's claims for restitution against THIRD PARTIES. The repossession or seizure of the goods subject to retention by the COMPANY shall not be deemed to be a withdrawal from the CONTRACT, unless the statutory provisions on consumer credit apply.

The COMPANY shall be entitled to exploit the goods and to satisfy its claims from the proceeds by offsetting them against the outstanding claims against the CUSTOMER. The COMPANY shall release securities at the request of the CUSTOMER if the value exceeds the claims to be secured by more than 10% in total.

§ 3 Remuneration and payment methods

1. Remuneration: The remuneration will be agreed in the CONTRACT. Invoices may be issued in paper form or electronically.

Payments are due within ten (10) days of the invoice date without deduction. This shall also apply to partial deliveries.

Payments will only be deemed to have been made when the COMPANY has received the actual funds. The CUSTOMER may not make payments to THIRD PARTIES, AFFILIATED COMPANIES or representatives of the COMPANY.

2. Aufrechnung: Der KUNDE kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.
 3. Zinsen: Überschreitet der KUNDE die Zahlungsfristen nach Ziffer § 3 Ziffer 1 werden, ohne dass es einer vorherigen Mahnung bedarf, ab Ablauf dieser Frist Zinsen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zum Zinssatz bei Verzug auf den Kaufpreis geschuldet.
 4. Lieferung gegen Vorkasse: Die GESELLSCHAFT ist berechtigt, Lieferungen nur gegen Vorkasse durchzuführen, wenn Tatsachen vorliegen, die es erwarten lassen, dass der Zahlungsanspruch der GESELLSCHAFT gefährdet erscheint. Dies gilt insbesondere, wenn Kenntnisse vorliegen, dass sich die Vermögensverhältnisse des KUNDEN wesentlich verschlechtern haben, insbesondere auch dann, wenn der KUNDE fällige Forderungen der GESELLSCHAFT nicht ausgleicht. Die GESELLSCHAFT kann in letzterem Fall andere Lieferungen aussetzen, bis die fälligen Forderungen beglichen sind.
2. Offsetting: The CUSTOMER may set off only those claims which are undisputed or have been finally determined by a court of law.
 3. Interest: If the CUSTOMER fails to meet the payment deadlines pursuant to § 3 clause 1, without the need for a prior reminder, then interest will be due on the purchase price from the expiry of this deadline in accordance with the statutory provisions on the interest rate for default.
 4. Delivery against prepayment: The COMPANY shall be entitled to make deliveries only against advance payment if there are facts that lead one to assume that the COMPANY's claim for payment appears to be at risk. This shall apply in particular if the COMPANY has insights that the financial circumstances of the CUSTOMER have deteriorated significantly, in particular also if the CUSTOMER fails to settle due claims of the COMPANY. In the latter case, the COMPANY may suspend other deliveries until the due claims have been settled.

§ 4 Gewährleistung

Die Gewährleistung der GESELLSCHAFT richtet sich nach den Bestimmungen unter diesem § 4. Die GESELLSCHAFT gewährleistet, dass die HANDELSWARE frei von Sach- und Rechtsmängeln sind. Die HANDELSWARE ist frei von Sachmängeln, wenn sie den im ANGEBOT beschriebenen Produkteigenschaften im Wesentlichen entspricht. Die GESELLSCHAFT ist von ihren Gewährleistungspflichten befreit, soweit der KUNDE die HANDELSWARE entgegen den Bestimmungen des VERTRAGS nutzt oder unter Voraussetzungen einsetzt, welche von den durch die GESELLSCHAFT beschriebenen Anforderungen abweichen. Gewährleistungspflichten der GESELLSCHAFT in Hinblick auf etwaige erforderliche Lizenzierungen bei DRITTEN bestehen nicht.

Voraussetzung für die Geltendmachung von Mängelansprüchen ist die Reproduzierbarkeit oder Feststellbarkeit der Sachmängel. Die GESELLSCHAFT ist im Gewährleistungsfall zunächst berechtigt, durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung den Mangel zu beseitigen. Falls die

§ 4 Warranty

The COMPANY's warranty is governed by the provisions under this § 4. The COMPANY warrants that the COMMERCIAL GOODS are free from defects in quality and title. The COMMERCIAL GOODS are free from material defects if they are largely consistent with the product characteristics specified in the OFFER. The COMPANY shall be released from its warranty obligations insofar as the CUSTOMER uses the COMMERCIAL GOODS contrary to the provisions of the CONTRACT or uses them under conditions which deviate from the requirements described by the COMPANY. There shall be no warranty obligations on the part of the COMPANY with regard to any required licensing with THIRD PARTIES.

Claims for defects may only be asserted if the material defects are reproducible or ascertainable. In the event of a warranty claim, the COMPANY shall initially be entitled to remedy the defect by means of rectification or replacement delivery. If the COMPANY fails to remedy defects for

GESELLSCHAFT vom KUNDEN ordnungsgemäß mitgeteilte Mängel auch im Rahmen zweier Nachbesserungsversuche innerhalb angemessener, schriftlich gesetzter Nachfrist nicht beseitigt oder Ersatzlieferungen scheitern, ist der KUNDE berechtigt, eine angemessene Herabsetzung der vereinbarten Vergütung oder die Rückgängigmachung des VERTRAGES zu verlangen; letzteres jedoch bei Mängeln, die sich auf teilabnahmefähige Leistungsteile beschränken, nur hinsichtlich der mangelbehafteten Leistungsteile, sofern die übrigen Leistungsteile für sich alleine für den KUNDEN wirtschaftlich sinnvoll nutzbar sind. Ergibt die Überprüfung einer Mängelanzeige, dass ein Gewährleistungsfall nicht vorliegt, werden die Kosten der Überprüfung und Reparatur nach den entstandenen Kosten auf Basis der jeweils gültigen Dienstleistungsbedingungen der GESELLSCHAFT durch den KUNDEN erstattet. Gewährleistungsfristen beginnen mit Lieferung oder, soweit durch die GESELLSCHAFT die Installation durchgeführt wird, mit Installation. Der KUNDE hat einen Mangel unter genauer Angabe der Umstände, unter denen er sich gezeigt hat, schriftlich anzuzeigen. Der KUNDE wird die GESELLSCHAFT bei der Suche nach der Mangelursache angemessen unterstützen.

§ 5 Haftung

1. Unbeschränkte Haftung: Die GESELLSCHAFT haftet nach den gesetzlichen Vorschriften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, sowie im Falle der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Verstößen gegen das Produkthaftungsgesetz sowie im Umfang einer von der GESELLSCHAFT übernommenen Garantie.
2. Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit: Vorbehaltlich § 5 Ziffer 1 haftet die GESELLSCHAFT bei einfach fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des VERTRAGES überhaupt erst ermöglicht oder auf deren Einhaltung der KUNDE regelmäßig vertraut und vertrauen darf ("KARDINALPFLICHT"), der Höhe nach begrenzt auf vertragstypische, vorhersehbare Schäden.

which it was properly notified by the CUSTOMER even after two attempts to remedy the defect within a reasonable grace period set in writing, or if replacement deliveries fail, the CUSTOMER shall be entitled to demand a reasonable reduction of the agreed remuneration or rescission of the contract; the latter, however, in the case of defects which are limited to parts of the performance capable of partial acceptance, only with regard to the defective parts of the performance, provided that the remaining parts of the performance can be independently used by the CUSTOMER in a commercially reasonable manner. If the examination of a notice of defect shows that a warranty case does not exist, the CUSTOMER shall provide reimbursement of the costs incurred for the examination and repair based on the COMPANY's currently valid terms and conditions of service. Warranty periods shall commence upon delivery or, insofar as installation is carried out by the COMPANY, upon installation. The CUSTOMER shall give written notice of a defect, stating the exact circumstances under which it became apparent. The CUSTOMER shall provide the COMPANY with adequate support in searching for the cause of the defect.

§ 5 Liability

1. Unlimited liability: The COMPANY shall assume unlimited liability in accordance with the statutory provisions in the event of wilful intent and gross negligence, as well as in the event of culpable injury to life, limb or health, in the event of infringements of the Product Liability Act and to the extent of a guarantee accepted by the COMPANY.
2. Liability in case of minor negligence: Subject to § 5 clause 1, the COMPANY shall be liable in the event of a minor negligent breach of an obligation, the fulfilment of which is a requirement for the proper performance of the CONTRACT or on the observance of which the CUSTOMER regularly relies and may rely ("CARDINAL OBLIGATION"), limited to the amount of foreseeable damage typical for the contract.

3. Konkretisierung: In den Fällen von § 5 Ziffer 2 ist die Haftung der GESELLSCHAFT unabhängig vom Rechtsgrund auf € 25.000,- begrenzt.
4. Haftungsausschluss: Im Übrigen ist die Haftung der GESELLSCHAFT ausgeschlossen. Außer in den Fällen von § 5 Ziffer 1 haftet die GESELLSCHAFT insbesondere nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen DRITTER und sonstige mittelbare und Folgeschäden.
5. Höhere Gewalt: Für EREIGNISSE HÖHERER GEWALT, die der GESELLSCHAFT die Lieferung der HANDELSWARE wesentlich erschweren, die ordnungsgemäße Durchführung des VERTRAGS zeitweilig behindern oder unmöglich machen, haftet die GESELLSCHAFT nicht.
3. Clarification: In the cases of § 5 clause 2, the COMPANY's liability is limited to € 25,000, regardless of the legal grounds.
4. Liability disclaimer: In all other respects, the COMPANY's liability is excluded. Except in the cases set out in § 5 clause 1, the COMPANY shall in particular not be liable for profits lost, savings forfeit, losses resulting from THIRD PARTY claims and other indirect and consequential damages.
5. Force majeure: The COMPANY shall not be liable for EVENTS OF FORCE MAJEURE which make it substantially more difficult for the COMPANY to deliver the COMMERCIAL GOODS, or which temporarily impede or render impossible the proper performance of the CONTRACT.

§ 6 Verjährung

Mit Ausnahme von Ansprüchen wegen Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit gilt für Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegen die GESELLSCHAFT eine Verjährungsfrist von einem (1) Jahr. Die Verjährungsfrist beginnt ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn oder, soweit durch die GESELLSCHAFT die Installation durchgeführt wird, mit Installation.

§ 7 Vertraulichkeit

Die PARTEIEN sind verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten VERTRAULICHEN INFORMATIONEN zeitlich unbegrenzt vertraulich zu behandeln, insbesondere nicht an DRITTE weiterzugeben oder anders als zu vertraglichen Zwecken zu verwenden. Soweit eine Weitergabe an DRITTE zur Ausübung von Rechten oder zur Vertragserfüllung notwendig ist, sind diese DRITTEN auf die Einhaltung von mit diesem § 7 im Wesentlichen vergleichbaren Vertraulichkeitspflichten zu verpflichten. Die empfangende PARTEI darf VERTRAULICHE INFORMATIONEN ausnahmsweise offenlegen, soweit sie aufgrund einer bindenden gesetzlichen, richterlichen oder behördlichen Entscheidung die VERTRAULICHEN INFORMATIONEN offenbaren muss. Vor der Offenlegung verpflichtet sich die PARTEI, welche die VERTRAULICHEN INFORMATIONEN erhalten hat, die jeweils andere

§ 6 Limitation period

With the exception of claims due to wilful intent or gross negligence or due to injury to life, body or health, a limitation period of one (1) year shall apply to liability and warranty claims against the COMPANY. The limitation period shall commence from the statutory commencement of the limitation period or, insofar as the installation is carried out by the COMPANY, upon installation.

§ 7 Confidentiality

The PARTIES shall be obliged to treat all CONFIDENTIAL INFORMATION obtained within the context of the contractual relationship as confidential for an unlimited period of time, in particular they may not disclose it to THIRD PARTIES or use it other than for contractual purposes. Insofar as disclosure to THIRD PARTIES is necessary for the exercise of rights or for the performance of contracts, these THIRD PARTIES shall be obliged to comply with non-disclosure obligations that are largely comparable to § 7 of this document. The receiving PARTY may disclose CONFIDENTIAL INFORMATION by way of exception to the extent that it is required to disclose the CONFIDENTIAL INFORMATION pursuant to a binding legal, judicial or regulatory decision. Prior to disclosure, the PARTY which received the CONFIDENTIAL INFORMATION undertakes to notify the other PARTY without undue delay in writing of the order to

PARTEI unverzüglich über die Anordnung der Offenlegung der VERTRAULICHEN INFORMATIONEN schriftlich zu informieren, damit diese Rechtsmittel rechtzeitig ergreifen kann, um die Offenlegung zu verhindern oder diese zu beschränken. Legt sie ein Rechtsmittel ein, so ist die andere PARTEI weiterhin an die Geheimhaltungspflicht gebunden, solange das Rechtsmittel aufschiebende Wirkung hat. Die offenlegende PARTEI wird die empfangende PARTEI über die Einlegung eines Rechtsmittels informieren.

§ 8 Datenschutz

Die GESELLSCHAFT und der KUNDE haben mit Unterzeichnung des VERTRAGS eine AVV nach Maßgabe der DSGVO geschlossen. Sämtliche Verarbeitungen von nicht-anonymisierten, personenbezogenen KUNDENDATEN erfolgen durch die GESELLSCHAFT im Auftrag des KUNDEN auf Basis der AVV.

Bei der Erbringung von mit dem Softwarekauf im Zusammenhang stehenden Leistungen durch die GESELLSCHAFT wird der KUNDE sicherstellen, dass nur solche personenbezogenen Daten, die den konkreten Einzelfall betreffen (etwa zur Erbringung der zusätzlich beauftragten SOFTWAREPFLEGE), via remote für den BERATER einsehbar sind.

Eine Übermittlung von nicht-anonymisierten, personenbezogenen KUNDENDATEN (z. B. Testdaten, Mitarbeiterstammdaten etc.) auf vorab nicht gemeinsam festgelegten Übermittlungs- und Kommunikationswegen an die GESELLSCHAFT ist nicht zulässig. Insbesondere übermittelt der KUNDE die für die Herstellung von bspw. Ausweismedien notwendigen personenbezogenen Daten direkt an den Hersteller der Ausweismedien o. ä. In diesen Fällen erfolgt damit keine Übermittlung personenbezogener Daten an die GESELLSCHAFT.

§ 9 Schlussbestimmungen

1. Schriftform: Änderungen und Ergänzungen des VERTRAGS bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht des Schriftformerfordernisses oder das Abbedingen dieser Schriftformklausel selbst.
2. Änderungen des VERTRAGS: Die GESELLSCHAFT ist berechtigt, die Bestimmungen des VERTRAGS zu ändern oder

disclose the CONFIDENTIAL INFORMATION so that the other PARTY may take timely remedies to prevent or limit the disclosure. If it lodges an appeal, the other PARTY continues to be bound by the obligation of secrecy as long as the appeal has suspensive effect. The disclosing PARTY will inform the receiving PARTY of the filing of an appeal.

§ 8 Data protection

By signing the CONTRACT, the COMPANY and the CUSTOMER have concluded a DPA in accordance with the GDPR. All processing of non-anonymised, personal CUSTOMER DATA shall be carried out by the COMPANY on behalf of the CUSTOMER on the basis of the DPA.

When the COMPANY provides services in connection with the software purchase, the CUSTOMER shall ensure that only personal data relating to the specific individual case (e.g. for the provision of the additionally commissioned SOFTWARE MAINTENANCE) can be viewed remotely by the CONSULTANT.

The transmission of non-anonymised, personal CUSTOMER DATA (e.g. test data, employee master data, etc.) to the COMPANY by means of transmission and communication channels that have not been mutually agreed upon in advance shall not be permitted. In particular, the CUSTOMER shall transmit the personal data necessary for the production of, for example, identification media directly to the manufacturer of the identification media or similar. In these cases, no personal data is transmitted to the COMPANY.

§ 9 Final provisions

1. Written form: Amendments and supplements to the CONTRACT shall only be effective if made in writing. This shall also apply to the waiver of the written form requirement or the waiver of this written form clause itself.
2. Amendments to the CONTRACT: The COMPANY shall be entitled to amend or

zu ergänzen, soweit hierdurch das bei Vertragsschluss vereinbarte Äquivalenzverhältnis in Bezug auf wesentliche Vertragsbestandteile nicht negativ berührt wird und die Änderungen für den KUNDEN zumutbar sind. Die Anpassungsbefugnis erstreckt sich hierbei insbesondere auf Änderungen in Bezug auf (i) technische Entwicklungen, (ii) Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, (iii) Anpassungen der Regelungen zum Umgang mit personenbezogenen Daten, (iv) die Beseitigung einer nachträglich entstandenen Äquivalenzstörung oder (v) die Beseitigung von Regelungslücken (z.B. bei unvorhersehbaren, veränderten Umständen). Die GESELLSCHAFT wird den KUNDEN über die geplanten Änderungen vorab informieren. Die Änderungen gelten als vom KUNDEN angenommen, wenn er diesen nicht innerhalb von sechs (6) Wochen nach der Änderungsmitteilung gegenüber der GESELLSCHAFT in Schrift- oder Textform widerspricht. In der Änderungsmitteilung weist die GESELLSCHAFT den KUNDEN auch auf die vorgesehene Bedeutung seines Verhaltens hin.

3. Übertragung: Der KUNDE ist nicht berechtigt, den VERTRAG oder einzelne Rechte und Pflichten an DRITTE ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch die GESELLSCHAFT abzutreten oder zu übertragen. Die GESELLSCHAFT kann den VERTRAG an ein mit ihr VERBUNDENES UNTERNEHMEN übertragen.
4. Rechtswahl, Gerichtsstand: Für alle Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit dem VERTRAG ist ausschließlich das Recht am Sitz der GESELLSCHAFT anzuwenden; die Anwendung des "Einheitlichen UN-Kaufrechts" (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Wareneinkauf) wird ausdrücklich ausgeschlossen. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem VERTRAG ist am Sitz der GESELLSCHAFT.
5. Exportkontrolle: Die GESELLSCHAFT ist berechtigt, die Erfüllung der Verpflichtungen aus diesem VERTRAG zu verweigern, wenn die Erfüllung des VERTRAGES Exportvorschriften verletzen würde.
6. Version: Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen existiert eine Fassung in deutscher und englischer Sprache.
3. Transfer: The CUSTOMER may not assign or transfer the CONTRACT or individual rights and obligations to THIRD PARTIES without the prior written consent of the COMPANY. The COMPANY may transfer the CONTRACT to an AFFILIATED COMPANY.
4. Choice of law, place of jurisdiction: The laws at the registered office of the COMPANY shall apply exclusively to all claims arising from or in connection with the CONTRACT; the application of the "Uniform UN Sales Law" (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods) shall be expressly excluded. The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with the CONTRACT shall be the registered office of the COMPANY.
5. Export control: The COMPANY shall be entitled to refuse performance of the obligations under this CONTRACT if performance of the CONTRACT would infringe export regulations.
6. Version: German and English versions of these General Terms and Conditions are

che. Die englische Fassung ist eine Le-seabschrift und nicht verbindlich. Sollte es zwischen beiden Fassungen Differen-zen geben, ist ausschließlich die Fas-sung in deutscher Sprache verbindlich.

available. The English version is an unof-ficial copy and is not binding. Should there be any differences between the two versions, only the German language ver-sion shall be binding.

II. Teil: Definitionen und Klarstellungen

1. Soweit in den AGB HANDELSWARE ausschließlich die männliche Form für be-stimmte Personen oder Personengrup-pen verwendet wird, erfolgt dies lediglich aus Vereinfachungsgründen. Die jewei-lige Formulierung bezieht sich gleicher-maßen auf alle Geschlechter.
2. Soweit nach diesen AGB HANDELS-WARE eine Erklärung "in Schriftform" oder "schriftlich" abzugeben ist, kann diese - mit Ausnahme von Rücktritt - durch die GESELLSCHAFT auch in Text-form, insbesondere durch E-Mail, gegen-über dem zuständigen Ansprechpartner des KUNDEN erklärt werden.
3. Im Übrigen gelten die nachfolgenden De-finitionen:

"AGB HANDELSWARE" bezeichnet diese Allgemeinen Geschäftsbedingun-gen;

"ANGEBOT" bezeichnet das Angebots-schreiben der GESELLSCHAFT, welches den Inhalt der Leistungserbringung durch die GESELLSCHAFT definiert. Soweit die PARTEIEN den Leistungsinhalt in-folge von Nachbestellungen erweitern, bezeichnet dieser Begriff auch das Nach-tragsangebot in seiner zuletzt erweiterten Form;

"AVV" meint die Vereinbarung über die Datenverarbeitung im Auftrag, welche die GESELLSCHAFT als Auftragsverarbeiter und der KUNDE als Verantwortlicher ge-mäß Art. 28 DSGVO in Bezug auf die Er-hebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten des KUN-DEN mit Unterzeichnung des VER-TRAGS als integralen Vertragsbestand-teil abschließen. Die AVV ist auf der ATOSS Website unter <https://www.atoss.com/de-de/avv> abruf-bar;

"DRITTER" meint jede natürliche oder ju-ristische Person mit Ausnahme der PAR-TEIEN und den mit ihnen VERBUNDE-NEN UNTERNEHMEN, deren angestellte und freie Mitarbeiter, Leiharbeiter sowie von den PARTEIEN beauftragte externe

II. Part: Definitions and clarifications

1. To the extent the masculine form for cer-tain persons or groups of persons is ex-clusively used in the GTC COMMERCIAL GOODS, it is merely for the sake of sim-plification. The relevant wording shall re-fer equally to all genders.
2. Insofar as a declaration is to be made "in written form" or "in writing" in accordance with these GTC COMMERCIAL GOODS, it may also be made by the COMPANY in text form, in particular by e-mail, to the rel-evant contact person of the CUSTOMER, with the exception of a withdrawal.
3. In all other respects, the following defini-tions shall apply:

"GTC COMMERCIAL GOODS" means these General Terms and Conditions;

"OFFER" means the letter of offer from the COMPANY defining the content of the performance by the COMPANY. Insofar as the PARTIES extend the content of the performance as a result of supplementary orders, this term shall also refer to the supplementary offer in its most recently amended version;

"DPA" means the Data Processing Agreement on behalf, that the COMPANY as Processor and the CUSTOMER as Controller conclude pursuant to Article 28 of the GDPR by signing the CONTRACT as an integral part of the CONTRACT with respect to the collection, processing and use of the CUSTOMER's personal data. The DPA is available on the ATOSS web-site at <https://www.atoss.com/en-gb/dpa>;

"THIRD PARTY" means any natural per-son or legal entity other than the PAR-TIES and their AFFILIATED COMPA-NIES, their salaried and freelance em-ployees, temporary workers and external

Berater (wie etwa Unternehmensberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsberater);

"EREIGNIS HÖHERER GEWALT" ist ein Ereignis, welches für die PARTEIEN nicht vorhersehbar und auch unter Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht vermeidbar war. Dazu gehören insbesondere Naturkatastrophen, Brand- und Wasserschäden, Sturm, Terror, Krieg, Streiks und Arbeitskämpfe, Seuchen (einschließlich Epidemien und Pandemien), soweit ein Gefahrenniveau von mindestens "mäßig" durch das Robert-Koch-Institut oder durch eine Einschätzung der Weltgesundheitsorganisation WHO festgelegt ist;

"GESELLSCHAFT" meint die vertrags-schließende ATOSS Konzern-gesellschaft;

"HANDELSWARE" bezeichnet Hardware, Terminals, Ausweise, Zubehör usw.;

"KARDINALPFLICHT" bezeichnet gemäß § 5 Ziffer 2 der AGB HANDELSWARE eine wesentliche Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des VERTRAGS überhaupt erst ermöglicht oder auf deren Einhaltung der KUNDE regelmäßig vertraut und vertrauen darf;

"KUNDE" bezeichnet den Vertragspartner der GESELLSCHAFT;

"KUNDENDATEN" bezeichnet die personenbezogenen Daten oder die sonstigen Daten, welche der KUNDE in den ATOSS PRODUKTEN einstellt, dort bearbeitet und speichert;

"PARTEI" bezeichnet entweder den KUNDEN oder die GESELLSCHAFT als jeweiligen Vertragspartner; beide Vertragspartner zusammen werden als "PARTEIEN" bezeichnet;

"VERBUNDENES UNTERNEHMEN" bezeichnet jedes Unternehmen, das direkt oder indirekt von einer PARTEI kontrolliert wird oder unter gemeinsamer Kontrolle mit einer PARTEI steht. "Kontrolle" im Sinne dieser Definition bedeutet (i) direktes oder indirektes Eigentum oder Kontrolle von mehr als 50% der stimmberechtigten Anteile des betreffenden Unternehmens und / oder (ii) die Fähigkeit, die Leitung und die Politik des betreffenden Unternehmens zu lenken oder zu veranlassen;

consultants (such as management consultants, auditors and legal advisors) engaged by the PARTIES;

"EVENT OF FORCE MAJEURE EVENT" means an event which could not have been foreseen by the PARTIES and which could not have been avoided even by exercising due care. This includes in particular natural disasters, fire and water damage, storms, terror, war, strikes and industrial disputes, diseases (including epidemics and pandemics), insofar as a risk level of at least "moderate" is defined by the Robert Koch Institute or by an assessment of the World Health Organisation WHO;

"COMPANY" means the contracting ATOSS Group Company;

"COMMERCIAL GOODS" means hardware, terminals, badges, accessories etc;

"CARDINAL OBLIGATION" means, in accordance with § 5 clause 2 of the GTC COMMERCIAL GOODS a material contractual obligation, the fulfilment of which makes the proper performance of the CONTRACT possible in the first place or on the compliance of which the CUSTOMER regularly relies and may rely;

"CUSTOMER" means the contracting party of the COMPANY;

"CUSTOMER DATA" means the personal data or other data which the CUSTOMER enters into, processes and stores in the ATOSS PRODUCTS;

"PARTY" means either the CUSTOMER or the COMPANY as the respective contracting party; collectively, both contracting parties are referred to as "PARTIES";

"AFFILIATED COMPANY" means any entity that is directly or indirectly controlled by or under common control with a PARTY. "Control" for the purposes of this definition means (i) direct or indirect ownership or control of more than 50% of the voting shares of the relevant company and / or (ii) the ability to direct or cause the direction of the management and policies of the relevant company;

"VERTRAG" bezeichnet die Gesamtheit von Rechten und Pflichten der PARTEIEN, welche sich je nach Einzelfall ergeben aus (a) dem ANGEBOT, (b) diesen AGB HANDELSWARE, (c) den sonstigen im ANGEBOT referenzierten Anlagen; der VERTRAG kommt durch schriftliche Auftragsbestätigung oder Gegenzeichnung durch die GESELLSCHAFT gegenüber dem KUNDEN zustande;

"VERTRAULICHE INFORMATIONEN" bezeichnet sämtliche Informationen, einschließlich Daten und sonstige Materialien, die von der GESELLSCHAFT oder dem KUNDEN – ungeachtet dessen, ob diese schriftlich, elektronisch oder mündlich mitgeteilt werden – (i) als "vertraulich" gekennzeichnet oder in sonstiger Weise als vertraulich eingestuft wurden oder (ii) welche ein vernünftiger DRITTER aufgrund ihres Wesens oder aufgrund der Umstände als schutzwürdig und deshalb als vertraulich betrachten würde. Als solche vertrauliche Informationen gelten insbesondere die KUNDENDATEN, Informationen über die Geschäftstätigkeiten und / oder -prozesse der PARTEIEN sowie sämtliche Software, Technologien und das Know-How der GESELLSCHAFT in jeglicher Form und deren Aktualisierungen und Bearbeitungen, das Geschäftsmodell sowie die Kooperationspartner und Lieferanten der GESELLSCHAFT, Preise, Angebotsunterlagen, (Marketing-) Ideen, Broschüren, Werbematerialien und Präsentationen, Konzepte sowie sämtliche hiervon erstellte Kopien und Aufzeichnungen. Nicht als vertrauliche Informationen gelten Informationen, (i) die von der offenlegenden PARTEI ausdrücklich als "nicht vertraulich" gekennzeichnet wurden; (ii) die die empfangende PARTEI ohne Verpflichtung zur Geheimhaltung rechtmäßig entwickelt oder erworben hat; (iii) die bereits allgemein bekannt sind oder nachträglich allgemein bekannt werden, ohne dass die empfangende PARTEI dies zu vertreten hat oder dies auf einen Vertragsbruch zurückzuführen ist; (iv) die der empfangenden PARTEI von einem DRITTEN, welcher zur Offenlegung berechtigt ist, ohne Verstoß gegen diese AGB HANDELSWARE mitgeteilt oder überlassen werden oder (v) die von der offenlegenden PARTEI mit ausdrücklicher schriftlicher Erlaubnis zur Bekanntmachung freigegeben wurden.

"CONTRACT" means the entirety of the rights and obligations of the PARTIES, arising, as the case may be, from (a) the OFFER, (b) these GTC COMMERCIAL GOODS, (c) the other Annexes referenced in the OFFER; the CONTRACT shall be concluded by written confirmation of the order or countersignature by the COMPANY to the CUSTOMER;

"CONFIDENTIAL INFORMATION" means any information, including data and other materials, which the COMPANY or the CUSTOMER – whether communicated in writing, electronically or orally – (i) has designated as "confidential" or otherwise deemed confidential or (ii) which a reasonable THIRD PARTY would, by its nature or by reason of the circumstances, consider to be entitled to protection and therefore confidential. Such confidential information shall in particular include CUSTOMER DATA, information on business activities and / or processes of the PARTIES as well as all software, technologies and know-how of the COMPANY in any form and updates and adaptations thereof, the business model as well as the cooperation partners and suppliers of the COMPANY, prices, offer documents, (marketing) ideas, brochures, advertising materials and presentations, concepts as well as all copies and records made thereof. Confidential Information shall not include information (i) expressly marked as "non-confidential" by the disclosing PARTY; (ii) lawfully developed or acquired by the receiving PARTY without any obligation of confidentiality; (iii) which is already generally known or subsequently becomes generally known through no fault of the receiving PARTY or as a result of a breach of contract; (iv) which is communicated or provided to the receiving PARTY by a THIRD PARTY entitled to make disclosure without breach of these GTC COMMERCIAL GOODS or (v) which has been released for disclosure by the disclosing PARTY with express written permission.
